Außenpool

Nähere Infos zum Aussenpool unter www.zeropool.eu.

Warum ein Schwimmbad?

Über den Sinn und Nutzen von privaten Schwimmbädern ist bereits viel geschrieben worden. Tatsache ist jedoch, dass ein eigenes Schwimmbad zum Erholungswert des heutzutage Stress geplagten Individuums deutlich beiträgt und einen Wunsch nach "Urlaub im Süden" - mit all den heute verbundenen Strapazen und Ärger - nicht oft aufkommen lässt. Wer einen Pool sein Eigen nennt, kann dies sicherlich bestätigen.

Auch unser DemoDomo-Planungsteam hat sich eingehend mit der Thematik beschäftigt. Wir alle lieben das Wasser und haben einen Großteil unseres Lebens auf, am oder im Wasser verbracht. So ist die Entscheidung zu Gunsten eines Pools leicht gefallen.

Allerdings ergaben sich in der Phase3 zu erwartende Platzprobleme im Außenbereich, der für das ca. 8 x 4 m große (Außenmasse) Fertigbecken, einen Gartenteich, einen Außenwhirlpool, Grillplatz, Holzdeck und natürlich auch noch angemessene Grünflächen. Der Gartenteich fiel letztendlich der Poolpase zum Opfer.

Phase3 - zeroPool

In den vergangenen Jahren wurden mit einfachen Pools der ersten beiden Phasen umfangreiche Untersuchungen zu Betrieb, Unterhalt und Wartung von Aussenpools durchgeführt und mögliche Energieeinparungspotenziale erprobt und optimiert.

Diese Erkenntnisse flossen in die Planung und den Bau des Null-Energie-Pools, die (vorläufig) letzte Phase dieses Projekts. In Kooperation mit namhaften Firmen entstand eine Außenpoolanlage mit integrierter Solar- und Wärmepumpentechnik, die den gesamten Energiebedarf des Aussenpools über eine sechsmonatige Badesaison (von April bis September) selbst erzeugt.

Nähere Informationen hierzu siehe ZeroPool.

Planungsvorgaben

- Poolgröße ca. 6,6 x 3,3 x 1,5 m (Wasseroberfläche max 21 m², Wasservolumen ca. 25 m³),
- Ergonomisch günstiger Poolein- und Ausstieg mit Sitzflächen inkl. hydrotherapeutischer Massagefunktionen und Gegenstromanlage
- Wassertemperatur bis 30°C.

- Reduzierung der Wärmeverluste über Beckenwände und Boden

- Implementierung einer begehbaren und gut isolierenden Poolabdeckung, die die normalerweise ungenutzte Wassseroberfläche nutzbar macht.

- Wassertemperierung mittels regenerativer Energien wie Thermossolar, Photovoltaik und dem Einsatz von Wärmepumpentechnik.

- Einsatz effizientester Pumpentechnik (EC, Permanentmagnet) als auch hydraulische und elektrische Abstimmung der Pumpenleistung auf den individuellen Pool.

- ...

Unterhaltskosten

Die Unterhaltskosten eines Außenpools definieren sich hauptsächlich aus

- dem Energieverbrauch für die Filterung und Temperierung des Poolwassers,

- der Kosten für Wasseranalyse und chemische Aufbereitung (Chemikalien)

- den Kosten für Frisch- und Abwasser

wobei die Energiekosten den Löwenanteil ausmachen.

Die Energiekosten werden primär beeinflusst von den Planungsfaktoren wie der Poolgröße, der eingestellten Wassertemperatur und der Länge der gewünschten Badesaison.

Um den Primärenergieverbrauch eines Außenpools zu minimieren, sind deshalb verschiedene koordinierte Maßnahmen und Disziplin im Betrieb eines Außenpools notwendig.

Ca. 80% des Wärmeverlustes eines Außenbeckens gehen über die unabgedeckte Wasseroberfläche verloren durch Konvektion und freie Verdunstung. Aus diesem Grund ist eine Abdeckung der Wasseroberfläche während Zeiten der Nichtbebunutzung nicht nur aus sicherheitsrelevanten Gründen unabdingbar, um den Wärmeverlust in Grenzen zu halten.

Mit der Poolabdeckung gewinnen wärmeverlustreduzierende Massenahmen an der Beckenwand- und Bodenfläche wieder größere Bedeutung.